Kirche im hr

05.09.2018 um 12:10 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Dr. Elisabeth Krause-Vilmar,
Evangelische Pfarrerin, Bad Vilbel

Mildes Licht

Wenn wir in einem dunklen Keller den Lichtschalter finden,
oder wenn nach der Nacht der Tag beginnt und die Sonne wieder aufgeht,
dann freuen wir uns am Licht.
Für mich gibt es auch Menschen, die sind wie Lichtträger.
Auch in dunklen Zeiten schaffen sie es, Licht zu verbreiten.
Ich denke da besonders an bekannte Menschen, wie Nelson Mandela, Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer oder Mutter Theresa.
Aber auch weniger bekannte. Menschen, die ich kenne. Wenn ich ihnen begegne, ist es, als wäre da ein Licht. Es ist hell und ist alles gut.
Jesus sagt, dass wir alle Lichtträger sind.
Wir sind Lichter Gottes und bringen Licht in die Welt.
Er sagt: „Ihr seid das Licht der Welt."
Das ist eine Feststellung und ein schöner Zuspruch.
Ich denke dabei an ein mildes Licht.
Keine gleißenden Scheinwerfer, die blenden und bloßstellen.
Kein grelles Neonlicht, das ausleuchtet wie bei einem Verhör.
Es muss nicht alles, was einen Menschen ausmacht, ans Licht gezerrt werden.
Ich denke an ein mildes Licht.
Wie das Licht einer Kerze. Die wir manchmal Freunden in Zeiten der Trauer vorbeibringen.
Ein warmes Licht. Nicht zu hell. Eher bedeckend.

Eins, das ein wenig Licht in die Dunkelheit bringt.
Und die Hoffnung, dass es nicht dunkel bleiben wird.
Ein Licht, dass uns daran erinnert, was wir für andere sein können: Licht der Welt.